

ZÜRICH, SCHWEIZ, 28. JANUAR 2021

ABB liefert Antriebstechnik für die erste emissionsfreie Fähre in Südkorea

ABB erhält von der südkoreanischen Werft Haemin Heavy Industries Auftrag zur Lieferung einer Komplettlösung für die Stromversorgung und den Antrieb der ersten vollelektrischen Passagierfähre der Busan Port Authority

Die neue Fähre ist das erste von insgesamt 140 Schiffen mit konventionellem Antrieb, die nach Plänen der südkoreanischen Regierung und im Einklang mit bestehenden Umweltvorschriften bis 2030 durch saubere Alternativen ersetzt werden sollen. Südkorea hat sich in seinem 2020 angekündigten „Green New Deal“ das Ziel gesetzt, bis 2050 emissionsfrei zu werden. Nachhaltigkeit im Transportwesen, einschliesslich des Schiffsverkehrs, wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

ABB erhielt als erster Systemintegrator im Rahmen dieser Initiative den Auftrag zur Lieferung einer Komplettlösung für die Stromversorgung und den elektrischen Antrieb der Doppelrumpf-Fähre. Der 40 Meter lange Katamaran soll 2022 ausgeliefert werden und wird bis zu 100 Passagiere und eine fünfköpfige Besatzung zwischen dem Nord- und dem Südhafen von Busan befördern. Bei einer durchschnittlichen Betriebsgeschwindigkeit von 13 Knoten (24 km/h) beträgt die Fahrzeit hin und zurück etwa ein Stunde. Finanzielle Details der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

ABB und der in Busan ansässige Schiffsbauer Haemin, der auf umweltfreundliche Schiffe in Leichtbauweise spezialisiert ist, haben zudem eine Kooperationsvereinbarung für weitere Schiffsbauprojekte unterzeichnet.

„Wir sind stolz darauf, dass wir als erster Technologielieferant für die geplante neue saubere Flotte Südkoreas ausgewählt wurden“, sagte Juha Koskela, Leiter der Division Marine & Ports von ABB. „Unsere Vereinbarung mit Haemin bedeutet für uns einen grossen Schritt nach vorn auf dem lokalen Markt. Zudem treiben wir mit unserer Unterstützung der Pläne des Landes für einen nachhaltigen Schiffsverkehr unsere Strategie zur Reduzierung der Schiffsemissionen weltweit weiter voran. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Wertes, den wir für alle unsere Stakeholder schaffen, und die neue Partnerschaft mit Haemin ist ein Beispiel dafür, wie wir den Wandel zu einer CO₂-armen Gesellschaft fördern und helfen, Ressourcen zu schonen.“

„Dass wir mit Bau des allerersten vollelektrischen Schiffes für den südkoreanischen Markt beauftragt wurden, ist eine grosse Ehre für uns“, sagte Hyeong-seok Oh, CEO von Haemin Heavy Industries Co., Ltd. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ABB, deren bewährte Technologien und langjährige Präsenz in Südkorea bei diesem richtungsweisenden Projekt eine Schlüsselrolle spielen.“

Die Fähre wird mit zwei 1'068-kWh-Batteriepaketen betrieben und verfügt damit über eine saubere und flexible Energiequelle. Die Batterien werden genug Strom für bis zu vier Hin- und Rückfahrten liefern, bevor sie von Land aus wieder aufgeladen werden müssen. Dies kann nachts geschehen, wenn die Fähren nicht verkehren. Das Stromverteilungssystem Onboard DC Grid™ von ABB wird sicherstellen, dass die Teilsysteme der Fähre optimal mit dem Batteriestrom versorgt werden, während das Power and Energy Management System (PEMS™) von ABB die Stromversorgung steuert, die Fehlertoleranz erhöht und für ein hohes Mass an Zuverlässigkeit sorgen wird.

Während des Betriebs wird die Fähre fernüberwacht und ist mit den Experten des weltweiten Support-Netzwerks der ABB Ability™ Collaborative Operations-Zentralen verbunden. Fern-Support, Vernetzung

und fortschrittliche Datenanalyse mit Hilfe des ABB Ability™ Remote Diagnostics Systems werden für erhöhte Betriebssicherheit, optimale Leistung und unverzügliche Erkennung und Korrektur von Fehlern an Bord sorgen.

Die weltweite Fährindustrie, die laut Branchenverband Interferry jährlich über zwei Milliarden Passagiere befördert, steht unter Handlungsdruck und muss ihren CO₂-Fussabdruck reduzieren. Die Internationale Seeschiffahrts-Organisation (IMO) hat die Senkung der jährlichen Emissionen bis 2050 um 50 Prozent gegenüber 2008 vorgegeben. Mit der elektrischen Antriebstechnik von ABB wird die neue Fähre der Busan Port Authority diese Zielvorgabe sofort erfüllen.

Die Elektrifizierung gilt gemeinhin als eine der Schlüssellösungen für die Reduzierung der Schiffsemissionen weltweit. Das Maritime Battery Forum zählt inzwischen über 130 batteriebetriebene Fähren in Betrieb und über 90 im Bau. ABB übernimmt bei der Elektrifizierung von Fähren eine Vorreiterrolle und unterstützt führende Betreiber wie P&O Ferries, Washington State Ferries und andere auf ihrem Weg zu einem nachhaltigen Betrieb.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 110.000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. www.abb.com

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz